



# WAFFENKONTROLLE AM HAUPTBAHNHOF LÜBECK

Veröffentlicht am 25.04.2025 um 13:05 von Redaktion Stodo.NEWS

Einsatzkräfte des 2. Polizeireviers und des Kommunalen Ordnungsdienstes führten Mittwoch, 23. April, am Lübecker Hauptbahnhof eine Schwerpunktkontrolle zur Durchsetzung des Verbotes von Waffen und Messern in Verkehrsmitteln des öffentlichen Personennah- und fernverkehrs durch. Gegen mehrere Personen wurden Ordnungswidrigkeiten und ein Strafverfahren eingeleitet. In der Zeit zwischen zehn Uhr und 13 Uhr kontrollierten Beamte des 2. Polizeireviers Lübeck sowie des Kommunalen Ordnungsdienstes der Stadt circa 70 Personen im Bereich des Lübecker Hauptbahnhofes. Hierbei konzentrierten sich die Einsatzkräfte insbesondere auf Personen aus den ankommenden Zügen sowie diejenigen, die sich in der Wandelhalle aufhielten. Im Verlauf der Maßnahme stellten die Kontrollkräfte insgesamt sieben Verstöße fest. Darunter fielen fünf Fälle, in denen Personen Ordnungswidrigkeiten nach dem Waffengesetz begingen. Bei diesen wurden verschiedene Waffen, darunter zwei Taschenmesser, zwei Einhandmesser sowie ein Springmesser, sichergestellt. Darüber hinaus wurde ein Strafverfahren nach dem Waffengesetz eingeleitet, dabei einer kontrollierten Person ein verbotene Waffe aufgefunden wurde. Zusätzlich kam es zu einer weiteren Strafanzeige wegen des Mitführens von Amphetaminen, was die Einleitung eines Ermittlungsverfahrens nach dem Betäubungsmittelgesetz (BtMG) zur Folge hatte. Die Polizei wird auch in Zukunft Kontrollen dieser Art durchführen, um das geltende Waffenverbot durchzusetzen.

